



Payk, Brüne

Checkliste Psychiatrie und Psychotherapie

6. Auflage, 2013, Thieme-Verlag
488 Seiten

Preis: 42,99 €

ISBN-10: 3137102065
ISBN-13: 978-3137102069

Wie man es von den „Checklisten“ gewohnt ist, kommt auch diese hier klein und handlich im Kitteltaschenformat daher und richtet sich sowohl an klinisch tätige Ärztinnen und Ärzte wie auch an (PJ-)Studierende zum schnellen Nachschlagen. Das Buch enthält einen Code für die „Kitteltaschen-App“, mit der der Inhalt auch auf dem iPhone abgerufen werden kann.

Der Inhalt wird – farblich gekennzeichnet – in vier Blöcke unterteilt: Der graue Teil widmet sich der (psychiatrischen und somatischen) **Diagnostik** in der Psychiatrie inklusive bildgebender Verfahren wie fMRT/ PET und verschiedenen Testverfahren aus dem Bereich der Psychologie, der grüne Teil befasst sich mit den gängigen **Leitsymptomen**, im blauen werden die psychiatrischen **Krankheitsbilder** vorgestellt und im roten schließlich kommen **Therapieformen** psychiatrischer Erkrankungen zur Sprache.

Mir persönlich gefällt der stichpunktartige Schreibstil des Buchs sehr gut, es ist in kurzer Zeit möglich, sich in ein Krankheitsbild einzulesen bzw. einen ersten Überblick über die wichtigsten Punkte zu erhalten. Dabei hilft vor allem die klare Struktur und Gliederung in die jeweils gleichen Blöcke Grundlagen, Klinik, Diagnostik, Differenzialdiagnosen, Therapie, Verlauf und Prognose, so dass man sich leicht zurechtfindet und auf übersichtliche Weise geballtes Wissen vermittelt bekommt. Ein ausführliches Lehrbuch ersetzt die Checkliste dabei aufgrund der Kürze natürlich nicht; auch wer lieber mit viel Fließtext arbeitet, ist wahrscheinlich mit einem anderen Buch besser bedient.

Der blaue Teil (Krankheitsbilder) orientiert sich an der ICD-10-Klassifikation, psychiatrische Notfälle werden zusätzlich gesondert behandelt. Sehr nützlich fand ich im roten Therapie-Teil die Medikamententabellen, die auch Handelsnamen und gängige Dosierungen umfassen. Dieser Teil zeigt außerdem nicht nur ärztliche (medikamentöse), sondern auch psychologische Therapieverfahren auf (z. B. Einzel-, Gruppentherapie, Psychoedukation...). An die Therapieformen angeschlossen ist ein Abschnitt zur forensischen Psychiatrie sowie ein Glossar der wichtigsten Fachbegriffe.

Fazit: Den Preis finde ich, auch wegen der praktischen Kitteltaschen-App, angemessen. Für den Berufsalltag eines Assistenzarztes/ PJlers leistet die Checkliste sicher gute Dienste; zur alleinigen Vorbereitung damit auf die Würzburger Psychiatrie-Tripel ist sie vermutlich weniger empfehlenswert.